



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/VA/IS 11

Drucksache XVII- NF
Datum 31.01.2008

Alternativantrag der SPD – Fraktion/ (interfraktioneller Antrag ?)

Von der U-Bahn zur Stadtbahn Weiterentwicklung als Chance für die Arenen, Lurup und Osdorf

Im Rahmen der Diskussionen über den Klimaschutz, den nötigen Ausbau des ÖPNV und die U4 in die HafenCity wird seit neuestem ein Vorschlag der Hamburger Hochbahn diskutiert, welcher die Fortentwicklung der Hamburger U-Bahn hin zu einem flexibel einsetzbaren System vorsieht, bei dem ein Fahrzeugtyp zum Einsatz kommt, der auch auf Straßenniveau fahren kann und somit zur Stadtbahn wird. Ohne, dass hierfür ein völlig neues Verkehrssystem eingeführt werden müsste, könnte somit die Einführung der Stadtbahn realisiert werden, einschließlich der seit Jahrzehnten geforderten Schienenanbindung des Osdorfer Borns, der Arenen am Volkspark und von Lurup.. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass eine Anbindung zum - bislang in Altona nicht vorhandenen - U-Bahn-Netz hergestellt werden müsste. Dies erfordert neue Strecken, die vermutlich von der in den 60er Jahren planerisch ausgewiesenen U-Bahn-Trasse und den Stadtbahnplanungen des früheren rot-grünen Senats abweichen werden. Aus Kostengründen wird sich eine neue Strecke primär im Straßenraum bewegen müssen, so dass hierfür verschiedene Alternativen zu untersuchen sind.

Die Bezirksversammlung beschließt:

1. Die Bezirksversammlung begrüßt die Überlegungen der HHA für eine Fortentwicklung der Hamburger U-Bahn hin zu einem flexibel einsetzbaren System, das auch auf Straßenniveau fahren kann und somit quasi zur Stadtbahn wird.
2. Die Bezirksversammlung fordert die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt auf, die Überlegungen der HHA aufzugreifen und im Zuge dessen eine Schienenanbindung nach Lurup und Osdorf über die Arenen am Volkspark zu prüfen. Mit dem Ziel einer zeitnahen Umsetzung soll eine Machbarkeitsstudie mögliche Varianten und Streckenführungen hin zum bestehenden Streckennetz aufzeigen.